

Marktplatz der Ideen bei Schaeffler

Zum siebten Mal lud Schaeffler in Herzogenaurach zum „Forum of Inspiration“. An rund 50 Ständen konnten sich Mitarbeiter darüber informieren, an welchen aktuellen Projekten und Entwicklungen die Bereiche Automotive, Industrie, die zentralen Forschungsbereiche und andere Schaeffler-Regionen arbeiten. Der Meinungsaustausch umfasste neue Fertigungsprozesse, zukünftige Arbeitsmethoden und Lösungsvorschläge für die Mobilität für morgen.

Die beste Idee wählten die Mitarbeiter in der „Arena of Inspiration“, für die Forschungs- und Entwicklungsvorstand Professor Dr.-Ing. Peter Gutzmer den „Inspiration Award“ überreichte. Der Preis ging an zwei Mitarbeiter für ihre Idee einer neuen Motorradkupplung. „Das Forum of Inspiration bietet jedem Mitarbeiter eine hervorragende Möglichkeit, neue Ideen, Produkte und Entwicklungen zu diskutieren und diese auf andere Unternehmensbereiche und Produkte zu applizieren. So können die Mitarbeiter voneinander lernen und profitieren. Die Technologieführerschaft eines Unternehmens beginnt im Kopf eines jeden Mitarbeiters“, betonte Gutzmer. So fand die Siegeridee aus dem Jahr 2013 bereits erste Interessenten im Produktionsbereich. Es ist geplant, die akustische Qualitätskontrolle, die zwei Mitarbeiter aus Bühl im vergangenen Jahr vorgestellt haben, bei der Kontrolle für Sicherungselemente in der Fertigungslinie für Landmaschinenkupplungen am Standort Sheffield in Großbritannien einzusetzen.

In der Statistik des Deutschen Patent- und Markenamts belegt Schaeffler mit 2100 neu angemeldeten Patenten im Jahr 2013 Platz zwei (Vorjahr Platz vier). Mit rund 6000 Mitarbeitern in Forschung und Entwicklung sowie einem Aufwand von durchschnittlich rund fünf Prozent des Konzernumsatzes, liegt die Firma an der Spitze vergleichbarer Industrieunternehmen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Forum og Inspiration“ bei Schaeffler in Herzogenaurach.



Die Schaeffler-Mitarbeiter Martin Chambrion (Vorentwicklung) und Jens Langanki (Pkw-Konstruktion) aus Bühl erhielten den Inspiration Award für ihre Idee einer neuen Kupplung für Motorräder. Forschungs- und Entwicklungsvorstand Prof. Dr.-Ing. Peter Gutzmer und Christoph Wittmann, Leiter Produktentwicklung Kupplungsdruckplatte, gratulierten (von links).



Keine Kabel, kein Papier – dafür ein riesiger, in den Schreibtisch integrierter, Touchscreen: So könnte der Arbeitsplatz der Zukunft aussehen (von links): Nikolay Dreharov und Achim Pross (beide Fraunhofer-Institut) zeigten Schaeffler-Vorstandsvorsitzendem Klaus Rosenfeld und Dr. Heinrich Schäperkötter, Leiter Innovationsstrategie, Innovationsmanagement und Forschungsförderung, was technisch alles möglich ist.



Die Schaeffler-Mitarbeiter Ladislaus Dobrenizki (links) und Dr. Tim Hosenfeldt aus dem

Bereich Oberflächentechnik zeigten das Modell eines Elektroautos, das mit Brennstoffzellen angetrieben wird.



„Inspiration Award“ von Schaeffler.
